

Studie: Mindestlohn kostet keine Jobs

Nürnberg. Der Mindestlohn hat einer Studie zufolge keine Arbeitsplätze auf dem Bau gekostet. Der große Stellenabbau in der Branche seit Mitte der 90er Jahre sei vor allem auf das Ende des Baubooms nach dem Anschluß der DDR an die Bundesrepublik zurückzuführen, ergab eine Studie von drei Forschungsinstituten, unter anderem dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. In einer Pressemitteilung vom Mittwoch erklärten die Institute, daß der 1997 eingeführte Mindestlohn nicht am Arbeitsplatzabbau schuld sei. Die Übertragung der Ergebnisse auf andere Wirtschaftszweige oder einen branchenübergreifenden Mindestlohn sei allerdings nur bedingt möglich, hieß es weiter.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/180671.studie-mindestlohn-kostet-keine-jobs.html>